



Audi sammelt wertvolle Punkte im Titelkampf

- **Spannendes Rennen bei Rückkehr der Formel E nach London**
- **René Rast und Lucas di Grassi fahren in die Top Sechs**
- **Nächstes Rennen startet morgen um 14 Uhr Ortszeit**

London, 24. Juli 2021 – Der Titelkampf in der Formel E spitzt sich drei Rennen vor dem Saisonende zu. Mittendrin: das Team Audi Sport ABT Schaeffler mit seinen beiden Piloten René Rast und Lucas di Grassi, die mit den Plätzen fünf und sechs im Samstagsrennen den Abstand zur Spitze weiter verkleinert haben. Schon am Sonntag (25. Juli) steigt in und rund um die ExCeL-Arena in London der nächste Weltmeisterschaftslauf.

Das Publikum in London und vor dem Fernseher hat am Samstag eine spektakuläre Rückkehr der Formel E nach London erlebt: Erstmals startete die rein elektrische Weltmeisterschaft auf einer Mischung aus Indoor- und Outdoorstrecke rund um die ExCeL-Arena im Osten der Hauptstadt Großbritanniens. Heftiger Regen am Morgen des Renntags sorgte für unberechenbare Streckenbedingungen und eine Lotterie im Zeittraining. Die Folge: eine bunt gemischte Startaufstellung mit Lucas di Grassi als Schnellstem seiner Qualifying-Gruppe auf Startplatz 7 und Teamkollege René Rast auf Position 13.

„Das Rennen heute war sehr von Strategie geprägt und bot unseren Fans mal wieder viel Action“, sagt Teamchef Allan McNish. „René und Lucas haben sich beide stark behauptet. Dazu haben unsere Ingenieure in der Box bei allen Herausforderungen den Überblick behalten. Am Ende sind wir mit den Plätzen fünf und sechs belohnt worden und haben den Rückstand auf unsere Rivalen im Titelkampf verkürzt.“

René Rast machte gleich nach dem Start einige Positionen gut und fuhr in die Punkteränge vor. Zusammen mit Lucas di Grassi fuhr der Deutsche ein fehlerfreies Rennen und wechselte sich dabei mit seinem Teamkollegen ab, wenn es um den Versuch ging, Konkurrenten zu überholen. „Das war heute ein guter Tag, aber auch ein verrücktes Rennen“, sagt René Rast. „Ich habe bei einigen Berührungen am Start ein paar Teile verloren, außerdem stand mein Lenkrad ein wenig schief, aber wir haben trotzdem acht Plätze gutgemacht. Das ist eine gute Ausgangsposition für morgen und die nächsten Rennen.“

Lucas di Grassi hatte bei beiden Aktivierungen des Attack-Modes Pech, weil er jeweils hinter einem Konkurrenten steckenblieb. „Mal haben wir Positionen gewonnen, dann wieder verloren – deshalb sind wir nicht so weit nach vorn gekommen wie gehofft“, sagt der Brasilianer. „Die Punkte heute sind dennoch extrem wichtig, denn ich habe noch nie einen engeren Titelkampf gesehen als drei Rennen vor Schluss in dieser Saison.“

In Zahlen: Vor dem Sonntagsrennen und den beiden Finalläufen liegt René Rast auf Platz sieben der Meisterschaft und nur neun Punkte hinter dem Tabellenführer. Lucas di Grassi belegt den



zehnten Rang und hat lediglich 19 Punkte Rückstand. Genau so eng sieht es in der Teamwertung aus: Audi Sport ABT Schaeffler liegt nur 14 Punkte hinter dem Spitzenreiter.

Das Kundenteam Envision Virgin Racing blieb am Samstag ohne Punkte: Nick Cassidy und sein Teamkollege Robin Frijns belegten die Plätze 11 und 13. Schon am Sonntag geht es in London in die nächste Runde: Der 13. Saisonlauf startet Sonntag um 14 Uhr Ortszeit (15 Uhr MESZ).

Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
